Endlich unsterblich!

Wenn wir einst tot sind, das ist doch nicht bitter,
leben uns're Profile bei facebook und twitter.
So ist von uns noch etwas übrig geblieben,
und die Passwörter erben dann unsere Lieben.

Ein uralter Menschheitstraum wird endlich wahr,
wir leben bald weiter als Avatar,
als digitale Persönlichkeit,
als online-Existenz für die Ewigkeit.

Der Avatar wird trainiert, doch das ist banal,
damit er denkt und fühlt wie das Original.
Ist das Persönlichkeitsprogramm erst geladen,
können wir abtreten, ganz ohne Schaden.

So können wir auch unser Wissen retten,
die Enkel, die dürfen mit Uropa chatten.
Es gibt keine Trauer mehr, das ist doch klar,
denn Opa, der ist digital ja noch da.

Und noch ein letzter Schritt, dann ist es so weit,
dann erlangen wir wahre Unsterblichkeit.
Dann klont man aus DNA, das ist die These,
einen ganz neuen Körper per Ektokinese.

Die Persönlichkeitsmerkmale gibt es ja schon,
die laden wir dann als Datei in den Klon.
So hat der Mensch endlich, das kann man wohl sagen,
dem lieben Gott doch noch ein Schnippchen geschlagen.

An dieser Zukunft will ich nicht mit bauen,
diese Utopie ist doch das reinste Grauen:
Denn es werden uns, wenn wir es echt so weit treiben,
auch Typen wie Hitler erhalten bleiben.

© Pedda/gog 29.10.2012

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk